

"Scholle" Zweiter in Europa-Rangliste

Klaus-Dieter Scholz, Spitzen-Rennfahrer unserer Abteilung Radsport, konnte auch zum Saisonende noch einmal ordentlich auftrumpfen.

Über mehrere Etappen der Luxemburg-Rundfahrt konnte er das blaue "Eurotrikot" - vergleichbar mit dem "Gelben" bei der Tour de France - tragen, mußte sich aber am Ende der Fahrt mit dem 2. Platz zufrieden geben. Diese Trikotwertung basiert auf einer Punktevergabe in mehreren Rennen und ist zugleich die Ranglistenwertung unseres Kontinents in der Seniorenklasse.

In den "Jahresabschlußrennen" in Mecklenburg-Vorpommern zeigte er noch einmal seine Klasse. Beide Rennen waren deutschlandoffen ausgeschrieben. Am 6. Oktober in Rerik gewann "Scholle" souverän mit 2 Minuten Vorsprung und einen Tag später kam er in Bastorf auf den 2. Rang ein. Wieder ein Superergebnis!

Unser ESV freut sich mit Klaus-Dieter Scholz über diese hervorragenden Plätze in nationalen und internationalen Straßenrennen.



Klaus-Dieter Scholz erhält für seinen 1. Platz beim vorletzten Rennen der Saison in Rerik den Siegerpokal überreicht. Er nimmt ihn im "Eurotrikot" entgegen.

Hans-Jürgen Zapp

Euro-Umstellung

Wir wissen seit langem, daß der Euro kommt. Jetzt ist es so weit. Für den Verein ergeben sich kaum Probleme, nur der Kassenwart hat mehr zu tun. Jeder muß sich an das neue Geld gewöhnen, auch an die neuen Beitragssätze. Ein Umrechnen der D-Mark auf den Euro im Verhältnis 2:1 war nicht so einfach möglich, es mußte ab- oder aufgerundet werden. Einige Abteilungen haben die Sätze auch den gestiegenen Kosten angeglichen. Eine Übersicht geben wir auf Seite 3.

Aus dem Inhalt:

Mitgliederversammlung SAG	S. 2
Die EURO-Umstellung	S. 3
Senioren-Sport-Treff	S. 4
Senioren-Tennisturnier	S. 6
Abt. Bergsteigen/Wandern	S. 7
Abt. Kegeln	S. 8
Abt. Sport mit Hund	S. 8
50 Jahre Mitgliedschaft	S. 9
Rechtsfragen für Übungsleiter	S. 10
Freizeitsportangebote 2002	S. 11
Hallenplan Winter 01/02	S. 12

Deutschlands Beste: Friederike

Bei den Deutschen Bestenkämpfen im Nachtorientierungslauf am 4. November 2001 in Bad Freienwalde gelang Friederike Frenzel aus unserer Abteilung Orientierungslauf der große Wurf: Sie gewann den Wettkampf! Die Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide freuen sich mit ihr über den Erfolg und gratulieren ganz herzlich.

50 Jahre sind vorbei

Es war ein arbeitsreiches Jahr für den ESV Lok Schöneeweide, das Jahr des 50jährigen Bestehens. Von vielen Funktionären des Vereinsvorstandes und der Vorstände der Abteilungen wurden umfangreiche zusätzliche Aufgaben gelöst, um "50 Jahre Lok Schöneeweide" würdig zu begehen. Auf jeden Fall ist der Verein in der Öffentlichkeit bekannter geworden, die Mitglieder kennen die Geschichte des Vereins und es sind für die Nachwelt bleibende Dokumente geschaffen worden, die das Gemeinschaftswerk mehrerer Generationen würdigen. Nicht zuletzt sind durch die gemeinsamen Aktivitäten die Mitglieder des Vereins näher zusammengedrückt. (s.S.9).

Senioren-sport groß geschrieben

Es ist allgemein bekannt, daß unser Verein ein Herz für die Senioren hat. 14 reine Senioren-Gruppen gehören verschiedenen Abteilungen an. Der Anteil der über 50jährigen Mitglieder beträgt 413, das sind 41 %, allein 6 % der Mitglieder gehören der Altersgruppe über 70 an. In allen Abteilungen sind Senioren sportlich aktiv. Die letzten beiden Senioren-Sportveranstaltungen unseres Vereins dieses Jahres waren der Senioren-Sport-Treff 2001 am 5. September und der Kegelspaß mit Senioren am 18. Oktober. Sie wurden mit etwas über 100 Teilnehmern bzw. 30 Aktiven gut besucht und mit freundlichen Worten für die Organisatoren bewertet.

Der ESV Lok Schöneeweide hat sich auch aus diesem Grund entschlossen, am Wettbewerb des Landessportbundes Berlin um den "Seniorenfreundlichen Verein" zu beteiligen.

Wichtig ist die Feststellung, daß die Seniorinnen und Senioren ihre Veranstaltungen, die Betreuung der Verschiedenen Gruppen selbst in die Hände genommen haben und aus ihrem Kreis auch viele Ideen für das gesellige und sportliche Leben im Verein kommen. Daß sich viele Freundschaften entwickelten, gegenseitig geholfen und sich gegenseitig besucht wird, ist ein bedeutender Nebeneffekt.

Womit befaßte sich der Vorstand?

Erweiterte Vorstandssitzung am 5. September 2001 (16 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung
- Zuarbeiten von den Abteilungen zum Azubi-Sport
- Stand im Sportabzeichenwettbewerb
- Neubestellung von Vereinsfahnen
- Auswertung der Statistik des 1. Halbjahres
- Auswertung des Senioren-Sport-Treffs 2001
- Hallenbelegungsplan für das Winterhalbjahr 2001/02
- Wertung der Arbeit des Festkomitees "50 Jahre Lok Schöneweide"
- Fortsetzung der Vereinschronik
- Planung von Veranstaltungen für den LSB-Freizeitsportkalender
- Bericht über die Festveranstaltung "75 Jahre VDES"
- Streetball-Turnier der Azubis. Präsentation des ESV Lok

Vorstandssitzung am 10. Oktober 2001 (12 Teilnehmer)

- Einschätzung der Schaukastengestaltung
- Bestellung neuer Vereinsfahnen
- Versand der Festbroschüren an die Landesfachverbände
- Umstellung auf den Euro (Festlegung der

- Mindestbeiträge, Kontenumstellung, Beitragshöhen der Abteilungen)
- Hallenbelegung in der Wintersaison 01/02
- Stand im Sportabzeichen-Wettbewerb
- Meldungen an den LSB für die Aufnahme von ESV-Veranstaltungen in den Freizeit-sportkalender
- Rechnungserteilung für die Straßenreinigung des Adlergestells vom BEV und deren Aufteilung auf den Vorstand und die Abteilungen
- Dank Silke Schlittermanns für die finanzielle Unterstützung ihrer Wettkampfteilnahme an den World Games in Japan.
- Sportlerehrung 2001 durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes bis 31.12.02
- Abrechnung über den Bau der Tennisplätze
- GEZ-Anmeldungen von Radio- und Fernsehgeräten
- Erhalt der VDES-Sportfördermittel
- Informationen über die Kündigung sozialer Vereinbarungen der DBAG u.a. auch die zur Unterstützung des Eisenbahnersports
- Abschluß der Foto-Bestellung von der Festveranstaltung
- Aktion der Abt. Schwimmen zur Eisenbahner - Werbung
- Chronik der Sportauszeichnungen von Lok-Mitgliedern

- Chronik von Platzierungen bei nationalen und internationalen Meisterschaften durch Lok-Sportler und die Mitgliederstärken der Abteilungen
- Aufforderung zur sportärztlichen Untersuchung

Vorstandssitzung am 7. November 2001 (15 Teilnehmer)

- Einschätzung der Schaukastengestaltung
- Mahnung an die Abteilungen Tennis und Fußball wegen ihrer Schaukästen
- Kauf von Vereinsfahnen
- Probleme zur Euro-Umstellung; Erfassung der Monatsbeiträge
- Behandlung von Fragen zur Vergabe von Hallenzeiten
- Diskussion zu den Straßenreinigungsgebühren
- Terminplanung 2002: Zentrale Termine und Schaukästen
- Überlegung der Abt. Schwimmen zur Gewinnung von Eisenbahner-Mitgliedern/ Diskussion zu dieser Problematik
- Erklärungen zur Jahresstatistik 2001
- Forderungen des Revisionsdienstes für die Prüfung unseres ESV
- Bericht über die Tagung der Bezirkssportarbeitsgemeinschaft
- Bericht über die Festveranstaltung 75 Jahre RSV Hannover
- Versand der Festbroschüren
- Teilnahme am LSB-Wettbewerb "Senioren freundlicher Verein"

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin

Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr

Bankverbindung: Blz 12096597, Kto

1303384, Sparda Bank Berlin e.G.

Internet: <http://www.esvloksw.de>

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 10 DM gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewarte der Abteilungen:

Bergsteigen/Wandern: G. Schade,

Schwimmen/Wasserball: F. Eife,

Sport mit Hund: W. Markowski,

Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große

Tischtennis: U. Nitzkowski,

Fußball: P. Borchert

Redakteur: Helmut Weiss

Herstellung und Gestaltung:

Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Mitgliederversammlung der SAG

Am 15.10.2001 fand die Mitgliederversammlung der Bezirkssportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick statt, an der Eberhard Geske, gewähltes Mitglied der SAG teilnahm.

Ein besonderes Gewicht erhielt die Versammlung durch die Anwesenheit des Stadtbezirks-Bürgermeisters Herrn Ulbricht und dem Stadtrat für Schule und Sport Herrn Stahr.

Über folgende Themen wurde u.a. informiert und z.T. diskutiert:

- Umwidmung von Sportgrundstücken (Kali-Chemie, Paul-Zobel-Sportplatz, Genossenschaftsstraße)

- Kauf von Sportgrundstücken, Sicherung des Sportgeländes für den Sport

- Schulsporthallen stehen ggf. zur Disposition, da die dazugehörigen Schulen geschlossen werden

- Der 1. FC Union soll einen Zuschuß der Stadt zum Bau eines bundesligatauglichen Stadions bekommen

- Straßenreinigungsgebühren der Vereine

für Wasserflächen sollen erhoben werden

- Lt. Information des Wasserstraßenamtes soll sich die Pacht für Wasserflächen verdreifachen

- Die Fischereivereinerung verfangt Entschädigung für entgangene Fischfänge durch Betrieb der Wassersportvereine

- Es wurde festgestellt, daß die Neuvermessung der Steganlagen Anfang der 90er Jahre und daraus folgende Kostenerhöhungen widerrechtlich war

- Verträge mit Vereinen über kommunale Sportstätten werden auf 10 Jahre verlängert, damit in Ruhe über den Kauf befunden werden kann

Der Bürgermeister betonte, daß die Sicherung der Sportanlagen höchste Priorität hat.

Neue Beitragsfestlegung (Beschuß der Versammlung):

Sockelbeitrag je Verein 25 Euro

Beitrag je Erwachsenen 60 Cent

E. Geske

Die Euro-Umstellung

Ab dem 1. Januar des kommenden Jahres wird der gesamte Zahlungsverkehr in Euro realisiert. D.h., dass bis zum 31.12.2001 alle Konten und Buchungsunterlagen auf Euro umgestellt sein müssen. Das trifft auch für Übungsleiter- und Pachtverträge, für die Werbesätze in unserer Vereinszeitung und Vereinbarungen mit den Sponsoren zu. Von größter Bedeutung für alle Mitglieder ist jedoch die Umstellung der monatlichen Mitgliedsbeiträge auf die neue Währung. Sie basieren auf den

vom Landessportbund Berlin vorgegebenen Mindestbeiträgen. Diese liegen bei 6,90 Euro für Erwachsene (bisher 13,50 DM) und 4,60 Euro für Kinder und Jugendliche (bisher 9 DM). Mindestens dieser Beitragssatz muss von allen Abteilungen erhoben werden, um die Förderungswürdigkeit des ESV Lok Schöneweide zu gewährleisten. Es wird jeder Abteilung überlassen, die Beitragshöhe über den geforderten Mindestsatz selbst festzulegen. Das trifft auch für Ermäßigungen zu, die unter diesem Satz liegen können. Zu be-

achten ist, dass die Beitragssätze immer durch 10 Cent teilbar bleiben. Nachfolgend veröffentlichen wir die Monatsbeiträge aller Abteilungen unseres Vereins, die ab 1. Januar 2002 gültig sind. Die Bargeldbestände der Abteilungen sind bis zum Jahresende möglichst abzubauen. Für den Umtausch verbleibender Bargeldbestände sind die Abteilungskassenwarte selbst verantwortlich.

Monatsbeiträge der Abteilungen des ESV Lok Schöneweide im Jahr 2002

Abt. Bergsteige/Wandern

Erwachsene 7 Euro
 Jugendliche 6 "
 Kinder 5 "
 Ermäßigung für Rentner, Eisenbahner und -angehörige

Abt. Fußball

Erwachsene 11 Euro
 Kinder/Jugendliche 5 "
 Ermäßigungen für Arbeitslose, Azubis, Rentner, Bundeswehrangehörige

Abt. Gymnastik/Gesundheitssport

Erwachsene 7 Euro
 Ermäßigungen für Rentner und Vorruehständler

Abt. Kanu

Erwachsene 7 Euro
 Kinder/Jugendliche 4,60 "

Abt. Kegeln

Erwachsene 8 Euro
 Kinder/Jugendliche 5 "

Abt. Orientierungslauf

Erwachsene 7 Euro
 Kinder/Jugendliche 5 "
 Ermäßigungen für Studenten, Arbeitslose, fördernde Eisenbahner und Rentner mit geringen Einkünften

Abt. Radsport

Erwachsene 9 Euro
 Kinder/Jugendliche 5 "

Abt. Saunafreunde

Erwachsene 20 Euro
 Ermäßigungen für Rentner, Vorruehständler, Arbeitslose und passive Eisenbahner

Abt. Schwimmen

Erwachsene 7,70 Euro
 Kinder/Jugendliche 4,60 "
 Ermäßigungen für Arbeitslose, Familienangehörige und passive Mitglieder

Abt. Sport mit Hund

Erwachsene 7 Euro
 Jugendliche 6 "
 Kinder 5 "
 Ermäßigungen für Arbeitslose Mitglieder, die an Wettkämpfen im Hundesport teilnehmen, zahlen zusätzlich 20 Euro monatlich für den Verein für Deutsche Schäferhunde

Abt. Sportschießen

Erwachsene 6,90 Euro
 Jugendliche 4,60 Euro
 Ermäßigung für fördernde Mitglieder

Abt. Tennis (Jahresbeiträge)

Erwachsene 220 Euro
 Junioren 155 "
 Bambini 110 "
 Ermäßigung für Ehepaare, Studenten, Bundeswehrangehörige, fördernde Eisenbahner, Geschwisterkinder

Abt. Tischtennis

Erwachsene 8 Euro
 Jugendliche und Familienmitglieder 6 "

Abt. Turnen

Erwachsene 8 Euro
 Jugendliche 6 "
 Kinder 5 "
 Ermäßigungen für Schüler über 18 Jahre, Studenten, Rentner, Familienmitglieder und Arbeitslose

Abt. Volleyball

Erwachsene 6,90 Euro

Senioren-Sport-Treff 2001 mit Niveau Bezirksamt Treptow-Köpenick und Bärenmenü waren Hauptsponsoren.

Beim "Auf-Wiedersehen-sagen" verab-schiedeten sich viele der Teilnehmer mit einem Dankeschön für den gelungenen Senioren-Sport-Treff des Jahres 2001, der am 5. September auf unserer Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöneweide stattfand. Vorausgegangen war bei schönem Wetter ein sportlicher Vormittag mit viel Abwechslung. Spaß und - wer wollte - auch mit körperlicher Anstrengung..

20 verschiedene sportliche Stationen wurden von 30 Lok-Kampfrichtern und 3 Mitgliedern des Mobilen Teams Seniorensport des Landessportbundes Berlin bestens betreut.

Eine intensive "Gisela-Köhler-Gymnastik" war der sportliche Auftakt, der der Einstimmung und der körperlichen Vorbereitung auf die Wettbewerbe diente. Schließlich waren Aktivitäten an 8 Stationen Voraussetzung für die Teilnahme an der Tombola, die jeden für das Mitmachen mit un-

terschiedlichen Preisen belohnen sollte. Es gab aber nur verschwindend wenige Teilnehmer, die es bei den 8 Stationen beließen. Das Gros ließ alle 12 Felder der Teilnehmerkarte mit den Bestätigungen der Kampfrichter fürs Mitmachen ausfüllen. Ein Zeichen dafür, daß die richtigen Wettbewerbe ausgewählt worden waren.

Etwas über 100 Teilnehmer, Kampfrichter und Organisatoren bevölkerten den Sportplatz, unter ihnen die älteste Aktive Gertrud Dembowski mit 92 Jahren und der betagteste männliche Teilnehmer Willi Leßig (87 Jahre). Beide durch ihr regelmäßiges Sporttreiben noch top fit.

Am beliebtesten waren die Stationen Basketino (73 Aktive), Schlängellauf (66) und Ballumkreisen (65). Bei den Keglern war mit 38 Teilnehmern die Bahn so ausgelastet, daß sie als letzte Station ihre Teilnehmer entließ.

Stadionsprecher Jürgen Stapf konnte nach

Abschluß der Wettbewerbe zum schmackhaften Eintopfessen einladen, das die Firma Bärenmenü spendete. Anhaltender Beifall war der Dank für die 100 Portionen Kartoffelsuppe.

Dann schlossen sich die Siegerehrungen im Schlängellauf, Sportschießen und Kegeln an. Wer auf das "Treppehen" stieg (siehe Siegetafel), wurde bejubelt wie bei einer Weltmeisterschaft.

Und dann bekam jeder einen kleinen Preis als Anerkennung fürs Mitmachen. Auch hier gab es viel Beifall für das Bezirksamt Treptow-Köpenick, das dieses Sportfest finanziell unterstützte und einen Teil der Preise stiftete.

Ein Sportfest in dieser Dimension bedarf einer gründlichen Vorbereitung und viel Engagement bei der Durchführung. Deshalb möchten wir allen Organisatoren und den Kampfrichtern herzlich für ihre Einsatzbereitschaft danken.



Im Rahmen des Sportfestes wurden Übungen auf und mit dem Pezziball demonstriert - eine Anleitung zum selbständigen Üben mit diesem Gerät.



Treffsicherheit war beim Basketino Zielwerfen gefragt.

Wieviel - woher - wie alt?

Von den 80 abgegebenen Teilnehmerkarten mit mindestens 8 Wettbewerbsteilnahmen kam genau die Hälfte von Lok-Sportlern. 15 Teilnehmer gehörten keinem Verein an, die

restlichen 25 aus anderen Treptower Sportvereinen.

Während bei den Frauen die Altersklassen bis 64 und ab 65 Jahre ausgeglichen besetzt

waren, überwogen bei den Männern die Aktiven jenseits der 65 Jahre (13:27). Erstmals hielt sich auch die Anzahl der Seniorinnen und Senioren die Waage. In den Vorjahren dominierten die Frauen.

Reiseleiter/innen und Betreuer/innen gesucht

Die Sportjugend Berlin sucht für die Sommerferien Betreuerinnen und Betreuer sowie Reiseleiterinnen und Reiseleiter für ihre Ferienzeiten.

Die Sportjugend Berlin bietet für Berliner Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 20 Jahren Ferienfreizeitreisen in das In- und Ausland an.

"Für unsere Jugendfreizeiten suchen wir unter anderem Übungs- bzw. Jugendleiter, die Spaß daran haben, gemeinsam mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern 14 erlebnisreiche Ferientage mit Sport und Spiel zu

verbringen", so Christian Schmidt, als Vorstandsmitglied verantwortlich für die Jugendfreizeitreisen der Sportjugend Berlin. "Ein wichtiger Programmpunkt sind unsere vielen Schnupperangebote der verschiedenen Sportarten, für die wir natürlich erfahrene Vereinsmitglieder benötigen".

Für diejenigen, die zum ersten Mal in die Betreuer/innen- oder Reiseleitertätigkeit hineinschnuppern möchten, bietet die Sportjugend entsprechende Einsteigerseminare an.

Neben einer kleinen Aufwandsentschädi-

gung wird eine kontinuierliche Fortbildung sowie eine umfangreiche Teambetreuung geboten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sportjugend.org und dort unter "Reisen" oder telefonisch unter 30002-173 bei Wolfgang Elbing.

Wer also Interesse hat, bewirbt sich einfach formlos per Brief bei der Sportjugend Berlin, Wolfgang Elbing, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, per Fax 030/30002-189 oder per E-Mail sjb@sportjugend.org.

Sieger t a f e l des Senioren-Spor t-Treffs 2001

<u>Schlängellauf</u>				<u>Dart</u>	
Frauen bis 64 Jahre	Gisela Wassermann	(63/14,9 Sek.)	G. Rasch-Eichhorn	150	Siegfried Hain 200
Frauen ab 65 Jahre	Gisela Krüger	(69/16,3 Sek.)	Ursula Zausch	150	
Männer bis 64 Jahre	Eckard-Heinz Hennig	(63/13,4 Sek.)	Helga Biel	150	
Männer ab 65 Jahre	Manfred Böhland	(66/15,6 Sek.)			
	Günter Raddatz	(65/15,6 Sek.)	<u>Basketino</u>		
			W. Schumann (70/3 Treffer)		Günter Raddatz (65/3 Tr.)
<u>Sportschießen auf Biathlonscheiben</u>				<u>Torwandwerfen</u>	
Frauen	ohne Treffer		Edith Grothe (67/5 Tr.)		Horst Walter (79)
Männer Otto Kolbe	(63/3 Treffer)				Alfons Müller (65)
					Alfred Gärtner (76)
<u>Kegeln</u>					Ludwig Hauck (66)
Frauen bis 64 Jahre	Gertrud Berger	271 Punkte			Frank Boßdorf (61)
Frauen ab 65 Jahre	Anneliese Jahn	269 "			(je 4 Treffer)
Männer bis 64 Jahre	Otto Kolbe	282 "			
Männer ab 65 Jahre	Klaus Helm	283 "			
Bestleistungen in den Wettbewerben, in denen keine Urkunden vergeben wurden:				<u>Medizinballstoß</u>	
<u>Frauen</u>		<u>Männer</u>		(bis 64 J.)	
<u>Ballumkreisen</u>				Gisela Wassermann (63/7,60 m) E.-H. Hennig (63/9,90 m)	
Christel Raddatz	34 x	Eckard Hennig	38 x	(ab 65 J.)	
<u>Ruderergometer</u>				Ruth Naumann (72/7,90 m) K. Schlittermann (67/8,30 m)	
(bis 64 J.)		Ernst Mach 40 Sek.		<u>Ballprellen</u>	
Irmgard Zesewitz	47 Sek.	Eckard-Heinz Hennig " "		Hanna Christian (71/98 x) Horst Walter (79/130 x)	
(ab 65 J.)		K. Schlittermann 38 "		(In den restlichen Wettbewerben konnten keine Bestleistungen notiert werden, z.B. bei Pezziball-Gymnastik, Jonglieren, Rückschlagspiele, bzw. wurden die Leistungen nicht notiert z.B. "Klöppeln", Tennisnetzwand, Fahrradergometer	
Sonja Kubisch	48 Sek.				

12 Sportabzeichenträger

Bis zum 19. November 2001 wurden von Mitgliedern des ESV Lok Schöne weide für insgesamt 12 Deutsche Sportabzeichen die Bedingungen erfüllt.

Die Bewerber gehören den Abteilungen Tennis (6), Turnen (2), Orientierungslauf (2), Bergsteigen/Wandern (1) und Kegeln (1) an.

Von den Sportabzeichenträgern sind 8 Erwachsene und 4 Kinder. Bis zum 19. Dezember ermöglicht der ESV noch - entsprechende Witterung bei der Leichtathletik vorausgesetzt - die Erfüllung restlicher Bedingungen. Bitte montags im Sportbüro nachfragen. Ob sich der Verein am Wettbewerb des Landessportbundes beteiligen wird, hängt von der Anzahl der bis zum 19.12. erworbenen Abzeichen ab.

Werbung

29. Lok-Senioren-Tennisturnier

In diesem Jahr hatte die Lok-/ESV-Familie zum 29. Lok-Seniorenturnier im Tennis nach Berlin gerufen und der ESV Lok Schöneeweide war Gastgeber. Am 16.8.2001

gingen 62 Seniorinnen und Senioren zum Turnierbeginn an den Start. Die Berliner Gastgeber hatten sich vorgenommen, ein besonderes Fluidum in ihrer grünen Oase mit einer Reihe von sichtbaren und unsichtbaren Aktionen zu schaffen. Der sportliche Wettstreit begann mit den Altersklassen 60 bis 70 Jahre. Die ersten Tennisschläge wurden zu einer echten Belastungsprobe gerade der reiferen Seniorinnen, denn "Klärchen" brachte es auf 35° im Schatten. Am Freitag griffen dann die Senioren ab AK 45 und Seniorinnen ab AK 40 ins Geschehen ein.

Am Nachmittag kam hoher Besuch auf unsere Anlage. Herr Peter Debuschewitz, Konzernbevollmächtigter der DBAG für das Land Berlin und zugleich Präsident des VDES, Herr Fritz Kowalski, Bezirksvorsitzender des VDES Ost und unser Vereinsvorsitzender Hans-Günther Dirks überzeugten sich vom Können der

Spieler und dem angenehmen Umfeld. Für den Freitagabend stand eine Attraktion auf dem Programm. Der Panoramazug der Berliner S-Bahn war zu einer Fahrt über den

der gespielt. Nur die Plätze 3 und 4 mußten mit einer Tauchpumpe trocken gelegt werden.

Eine Premiere der Trostrunde war, daß diese erstmalig als Mixed-Doppel ausgetragen wurde. Eine andere Premiere hatten wir schon am Donnerstag erlebt, denn erstmalig wurde eine Konkurrenz Seniorinnen ab 70 Jahre gespielt.

Das Turnier hatte mit 9 Einzel-, 5 Doppel-Konkurrenzen und der Mixed-Trostrunde ein Programm von 15 Endspielen.

Hier die Sieger in den Einzel-Konkurrenzen:

AK40/45
Heike Maser-Festersen,
Klaus Menke
AK50/55
Helga Boer, Erland Richter
AK 60
Helga Tischer, Manfred Aust
AK 65
Johann Riedlinger



Helmut Heinrich(Li.) und Klaus Fleischhauer vertreten den ESV Lok Schöneeweide in der Herren-Doppelkonkurrenz AK 65

Südring und dann durch das Stadtzentrum gebucht. Selbst für die mitfahrenden Berliner war das ein Erlebnis. Das Turnier sollte am Samstag um 10 Uhr weitergehen, aber ein starker Regen verwandelte die Tennisplätze in Seen. Erst um 14 Uhr hörte der Regen auf und kurz danach wurde wie-

AK 70
Erika Scheibner, Werner Glänzer

E. Geske

Tennis wählte Abteilungsleitung

Am 27. Oktober 2001 wählte die Abteilung Tennis ihre Leitung neu. Bewährte und erfahrene Funktionäre stellten sich zur Wahl. Von den 18 erschienen wahlberechtigten Mitgliedern erhielten alle Gewählten 16 Ja-Stimmen.

Die neue Leitung setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter Eberhard Geske, Kassenwart Jürgen Brose, Sportwart Torsten Salzmann, Technischer Leiter Siegfried Hain und Jugendwart Andy Beile.

Angebot unserer Schwimmer

Der ESV Lok Berlin-Schöneeweide e.V. bietet allen aktiven und ehemaligen Mitarbeitern der DB AG und ihrer Tochter-Unternehmen und deren Angehörigen unter Anleitung erfahrener Übungsleiter folgende Leistungen an:

- Schwimm-Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
- Übungsbetrieb zur Vervollkommnung und Verbesserung der schwimmerischen Fertigkeiten für Kinder und Jugendliche
- Schwimmen als Ausgleichssport ohne jeden Leistungsdruck unter gleichgesinnten Erwachsenen jeden Alters und mit unterschiedlichen Fertigkeiten (auf Wunsch mit Betreuung)
- Individuellen Schwimm-Unterricht für Erwachsene

Interessenten melden sich bitte bei Peter Schubert (Tel. 6714609) oder im Sportbüro des ESV Lok Schöneeweide (Tel. 297 27 324 montags von 10 - 17 Uhr, Fax 297 27 145)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneeweide.

Abt. Kegeln

14.10.01 Dagmar Sanne 60 Jahre
07.12.01 Klaus Schulz 60 "

Abt. Schwimmen/Wasserball

09.11.01 Hans-Christian Roßmann 30 Jahre

Abt. Radsport

06.01.02 Manfred Bürger 60 Jahre
11.01.02 Manfred Fiebig 50 "
26.01.02 Martin Kock 70 "

Abt. Turnen

02.10.01 Ernst Mach 65 Jahre
02.11.01 Erika Schmiedchen 65 "
26.12.01 Erwin Haase 70 "
01.01.02 Erika Lindner 65 "

Abt. Tennis

30.11.01 Torsten Bock 20 Jahre
15.11.01 Christel Debuschewitz 60 "

Auf dem höchsten Gipfel Österreichs

Der Inbegriff des Nationalstolzes jedes bergbegeisterten Österreicherers ist ohne Zweifel der 3798 m hohe Großglockner. Seine rasanten zum Himmel ziehenden Grate bilden eine wunderschöne Gipfelpyramide, die steil aus der Pasterze, dem leider immer mehr abschmelzenden Gletscher, 1000 m nach dem Himmel strebt. Einen dieser Grate, den Stüdelgrat, hatten wir uns für den Aufstieg ausgesucht.

Das Wetter spielt bei diesem ausgesetzten Felsgrat eine entscheidende Rolle. Die letzte Augustwoche verwöhnte uns mit stabilem Hochdruckwetter. So konnten wir erwartungsfroh im Lucknerhaus in 1600 m unsere Tour beginnen.

Nach kurzer Akklimatisation begannen wir den Aufstieg zur Stüdelhütte. Der Rucksack war groß und schwer, der Schweiß floß in Strömen, aber alles, was wir schlepten, war unentbehrlich. Auf der Hütte hatten sich schon einige Seilschaften aus aller Welt eingefunden. Dementsprechend unruhig war die Nacht, an Schlaf kaum zu denken. Früh um 5 Uhr großer Aufbruch.

Wind heult, Wolkenfetzen hängen an den Graten, eisig kalt. Sollte uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung machen?

Los geht's! Erst mal Anstieg über den Gletscher bis zum Einstieg. Am Anfang leichte Kletterei, nur die Finger werden klamm und steif. Dann wird die Kletterei schwerer. Können wir jetzt noch zurück? Gott sei Dank, der Wind verweht die Wolken, die Sonne

kommt durch, und die Finger werden wieder warm.

Stück für Stück kommen wir höher. Einige knifflige Kletterstellen in luftiger ausgesetzter Höhe mit dem Rucksack auf dem Rücken verlangten noch mal vollen Einsatz.

Dann leuchtete golden das Gipfelkreuz. 11 Uhr waren wir glückliche Gipfelsieger.

Wenig Platz ist auf der Spitze. Überall geht es fast senkrecht

nach unten, es ist, als schwebte man über den Alpen.

Nach ausgiebiger Gipfelrast überschreiten wir die Glocknerscharte den Kleinglockner und steigen auf dem Normalweg ab zur Adlersruh.

In 3400 m genießen wir die herrliche Aussicht, den Sonnenuntergang und freuen uns über unseren Erfolg. Am nächsten Tag noch einmal 6 Stunden Abstieg zum Lucknerhaus.

Nach diesem Erfolg gehen wir unsere zweite Tour

auf den 3674 m hohen Gletschergipfel des Großvenediger an. Hier ist Eisgehen angesagt. Einen Weg finden durch das Gewirr der Gletscherspalten, auf die Spitzen der Steigeisen vertrauen, die Kondition richtig einschätzen und die herrliche Bergwelt genießen, war jetzt angesagt.

Klaus Träber, Günter Schade



Günter Schade (li.) und Klaus Träber im Gletscherbruch des Großvenedigers beim Aufstieg zum Gipfel

75 Jahre RSV Hannover

Am 20. Oktober begibt der RSV Hannover (ursprünglich Reichsbahnsportverein, heute Rasensportverein) mit einer Festveranstaltung in seiner Schwimmbad-Sportgaststätte sein 75jähriges Bestehen.

Der RSV Hannover spielt mit 2000 Mitgliedern in der Stadt Hannover eine wichtige Rolle. Dementsprechend war auch die Resonanz der geladenen Ehrengäste, vor allem aus dem kommunalen Bereich. Alle Festredner hoben die soziale Bedeutung und Leistungen des Vereins hervor, brachten aber auch zum Ausdruck, daß die Unterstützung der Vereine immer komplizierter wird. Sie versprechen aber auch alle, daß sie sich weiterhin uneingeschränkt bemühen werden, den Verein zu unterstützen.

Insgesamt kann aus dem Gesagten das Fazit gezogen werden, daß der RSV Hannover als Eisenbahnsportverein die gleichen Probleme hat wie wir: Immer geringer werdende Unterstützung durch die Bahn, ständig steigende Kosten für den Sportbetrieb, Zersplitterung der genutzten

Sportanlagen, Immer größere Schwierigkeiten bei der Gewährleistung des Eisenbahneranteils.

In meinem Grußwort bedanke ich mich für die gute Unterstützung durch die Sportschützen des RSV bei der Profilierung unserer Abteilung Sportschießen Anfang der 90er Jahre, daß der vorhandene Kontakt sich heute befruchtend für beide Abteilungen auswirkt. Ich brachte zum Ausdruck, daß ich mir vorstellen könnte, bedingt durch gleichgelagerte Probleme und die relativ geringe Entfernung Berlin-Hannover, daß diese Kontakte auch auf andere Abteilungen ausgedehnt werden könnten, z.B. Orientierungslauf, Tischtennis, Kegeln, Schwimmen/Wasserball, Wandern, Kanu.

H.-G. Dirks

Dankbrief vom RSV

Lieber Hans-Günther Dirks, wir möchten uns ganz herzlich für das Grußwort und das Geschenk bedanken.

Den Wandteller werden wir an unsere Schießsportabteilung weitergeben. Den Wimpel geben wir in unsere Geschäftsstelle.

Ich hoffe, daß es uns gelingt, in Zukunft auch andere Abteilungen dazu zu bewegen, sich mit dem ESV Lok Schöneeweide auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Endewardt 1. Vorsitzender

Werbung

Kegeln - Abteilungsmeisterschaften 2001 beendet

Auch 2001 fanden wieder innerhalb der Abteilung Kegeln spannende Wettkämpfe um den Abteilungsmeister statt. In 3 Kategorien - Damen, Herren und Senioren - kämpften die Mitglieder.

Über den Zeitraum vom 19. Januar bis 26. Oktober fanden insgesamt 5 Wertungsläufe statt, in denen jeweils 100 Kugeln geschoben wurden. 4 Läufe kamen in die Wertung, das schlechteste Ergebnis durfte gestrichen werden. Handicap - beim 1. Lauf waren wir auf der Kegelbahn von Berlin Chemie in Adlershof zu Gast. Dieser Lauf kam in jedem Fall in die Wertung.

Schon vom ersten Wettkampftag an war klar, hier schenkt keiner was dem anderen, auch wenn sonst innerhalb der Mannschaft Teamgeist an erster Stelle steht.

Bei den Damen siegte mit großer Beständigkeit in allen Läufen Aranka Teetz. Sie erreichte insgesamt 2.896 Holz und machte somit manchem Herren was vor, bei denen Dirk Zesewitz mit 2.853 Holz siegte. Besonders bemerkenswert: Auch die Zweitplatzierte der Damen, Fränze Schwichtenberg, war noch um 3 Holz besser als der Erste bei den Herren und erreich-

te 2.856 Holz. Der Sieger bei den Senioren heißt Wolfgang Gottschalk - ein Köhner in jedem Fall. Seine 2.946 Holz sind mit Abstand das beste Ergebnis. Aber auch die Plätze 2 bis 7 bei den Senioren können sich sehen lassen - sie alle erreichten insgesamt mehr Holz als der Beste bei den Herren.

Wie auch immer, die Wettkämpfe waren wie jedes Jahr spannend bis zum Schluss und machten trotz oder gerade wegen des sportlichen Wettstreits Spass.

Hier die ersten drei Platzierungen in den jeweiligen Kategorien auf einen Blick:

Damen

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Aranka Teetz | 2.896 Holz |
| 2. Fränze Schwichtenberg | 2.856 Holz |
| 3. Petra Schulz | 2.846 Holz |

Herren

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Dirk Zesewitz | 2.853 Holz |
| 2. Peter Seidel | 2.834 Holz |
| 3. Ullrich Lehmann | 2.829 Holz |

Senioren

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Wolfgang Gottschalk | 2.946 Holz |
| 2. Klaus Schulz | 2.885 Holz |
| 3. Wolfgang Springmann | 2.897 Holz |

Zwillinge angekommen

Lisanne und Isabel heißen die Zwillinge, die von Janet Teubner am 26. Oktober 2002 geboren wurden. Mit den Eltern freuen sich die Mitglieder der Abteilung Turnen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Doppelereignis und wünschen viel Freude an den beiden Mädchen.

Herzlich willkommen beim ESV Lok Schöneeweide

Als neue Mitglieder haben sich in unserem Verein angemeldet:

Abteilung Fußball

Jörg Richter
Michael Teichert
Rainer Stassen

Abteilung Turnen

Rosemarie Thöricht
Karoline Ruhtz
Clara Walter

Falk Ltfm
Ronald Kemter
Frank Matern
Heiko Puls
Thorsten Raasch



Abteilungsmeister 2001 Wolfgang Gottschalk mit überragendem Ergebnis

Abteilungsmeisterin 2001 Aranka Teetz - besser als die Männer

Je nach dem wie die Platzierungen ausgefallen sind, dem Einen sind sie Ansporn, die Leistung zu halten, dem Anderen die Leistung zu verbessern. Auch im nächsten Jahr werden wieder Abteilungsmeister gesucht. Bis dahin allen Sportfreunden GUT HOLZ!

Sabine Große

Hundeschule und Sport mit Hund

Werbung

Am 7. Oktober veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein den jährlichen "Tag der offenen Tür" der Abt. Sport mit Hund unseres ESV Lok Schöneeweide. "Wir", das sind die Sportfreunde der Ortsgruppe Altglienicke im Verein für Deutsche Schäferhunde.

Es kamen viele Gäste mit und ohne ihren vierbeinigen Freund und, statt eines trockenen Frage- und Antwortspiels, zeigten wir den Gästen durch Vorführungen mit unseren Hunden "die Arbeit mit dem Hund", sowohl in der Hundeschule als auch im Hundesport.

Als erstes wurde eine Gruppenarbeit mit einer gemischten Gruppe aus Schäferhunden, Boxern und Mittelschnauzern gezeigt, die den Gästen anschaulich die Arbeit in unserer Hundeschule vermittelte. Anschließend wurde von zwei Sportfreundinnen die wichtigste Arbeit im Hundesport, die Unterordnung, vorgeführt.

Als Krönung des ganzen gab es dann noch

eine Vorführung im "Schutz".

Durch das Programm führten zwei Sportfreunde. Sie erklärten jede gezeigte Übung und beantworteten gleichzeitig die Fragen der Gäste.

Das gesamte Programm wurde mit großer Begeisterung aufgenommen, und die Gäste spendeten sehr viel Beifall.

Dann durften die Gäste mit ihren Hunden zu einer "Schnupperstunde" auf den Platz zum Tummeln und Üben.

Ein kleiner Imbiß stand zur Stärkung bereit. Alle Gäste fühlten sich bei uns sehr wohl und stellten viele Fragen.

Es war ein rundum gelungener Tag, und wir denken, mit dieser Veranstaltung das Verständnis für den Hund ein Stück weiter auf den Weg gebracht zu haben.

Unsere nächste Veranstaltung findet im Mai 2002 statt.

Gisela van Höltjen

50 Jahre sind vorbei ...

... aber ein Resümee kann noch nicht gezogen werden. Das wird erst möglich sein, wenn die Mitgliederstatistik des Jubiläumsjahres vorliegt. Wir möchten hier nur einmal die Aktivitäten aufzählen, die in Vorbereitung und Durchführung von "50 Jahre Lok Schöneeweide" realisiert wurden.

- Tagung der "Historiker" - Zeitzeugen aus den Anfangsjahren der BSG berichten aus der Vergangenheit und bringen Licht ins Geschichtsdunkel
- Gründung des Festkomitees zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der Veranstaltungen
- Anbringen einer Erinnerungstafel in der Sportgaststätte zur Gründung des ESV im Jahr 1990
- Veröffentlichung von Artikeln in einer Reihe von lokalen Zeitungen und Zeitschriften der Sportverbände, des LSB, des VDES sowie der S- und Eisenbahn.
- Herausgabe einer farbigen Vereinszeitung und vieler geschichtsbezogener Artikel
- Einrichtung einer Homepage im Internet und Intranet
- Aufbau einer Ausstellung über 50 Jahre Lok Schöneeweide
- Herausgabe eines Plakats "50 Jahre Lok Schöneeweide"
- Festveranstaltung "50 Jahre Lok Schöneeweide"
- Interviews im Rundfunk-Sender "88,8"
- Die Wahlversammlung stand unter dem Motto 50 Jahre Lok Schöneeweide
- Herausgabe einer Festbroschüre
- Vereinssportfest im Rahmen der Festaktivitäten
- Sportlerball im Festzelt auf dem Sportplatz
- Herstellung neuer Ehrennadeln und Abzeichen des ESV
- Benennung von 2 Vereinsschreibern
- Veröffentlichung der Festrede im Internet
- Abteilungsveranstaltungen im Schwimmen und Tennis zu ihrem 50jährigen Bestehen
- Senioren-Sport-Treff als letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr

Zweite Vereinsprüfung im Januar 2002

Im Januar 2000 wurde unser ESV Lok Schöneeweide vom Prüfdienst der DBAG zum ersten Mal überprüft. Für den Januar 2002 ist die nächste Tiefenprüfung angesetzt.

Gegenstand ist die Förderungswürdigkeit des ESV durch die Bahn. Deshalb wird festgestellt, ob die als Eisenbahner und deren Angehörige gemeldeten Mitglieder auch tatsächlich Eisenbahner sind.

Dazu müssen vom Vorstand vorgelegt werden:

- Mitgliederlisten von aktiven Eisenbahnern mit einer Zuordnung zu den derzeitigen Geschäftsbereichen der DBAG, dem BEV, EBA, ggf. Konzernbeteiligungsgesellschaften
- bei inaktiven Eisenbahnern die betreffenden Betreuungsstellen
- Eisenbahner-Angehörige (Ehefrauen, Kinder /Jugendliche): Bei Jugendlichen über 18 Jahren sind Ausbildungsnachweise zu erbringen. Damit wird nachgewiesen, daß die Jugendlichen wirtschaftlich nicht selbständig sind. Neuaufnahmen von Eisenbahner-Ehefrauen (ab 1.4.00) sind nur als förderungswürdig auszuweisen, wenn ihre Einkünfte 35 000.- DM im Jahr nicht überschreiten. Bei Kindern sind die Dienststellen der Eltern nachzuweisen.

Es ist zu prüfen, ob alle als Eisenbahner-Rentner erfaßten Mitglieder bei einer Betreuungsstelle angemeldet sind.

Außer diesen Angaben werden vom Revisionsdienst für betriebliche Sozialeinrichtungen die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes, der Nachweis der Zugehörigkeit der juristischen Personen des Vereins zur S-Bahn bzw. DBAG gefordert und andere Detailfragen gestellt.

Der Verein muß nachweisen, daß 50 % seiner Mitglieder aktive Eisenbahner, berentete Eisenbahner oder wirtschaftlich nicht selbständige Angehörige von Eisenbahnern sind.

Spenden für 50 Jahre Lok Schöneeweide

Das Ehepaar Inge und Theodor Grohnwaldt aus der Abteilung Turnen überwies eine Spende aus Anlaß des 50 Jahrestages von Lok Schöneeweide. Der ESV bedankt sich herzlich.

Thea und Günter Röder 50 Jahre bei Lok Schöneeweide

Die beiden Röders zogen nach Berlin. Sie hatten in Dresden Tennis gespielt und wollten in Berlin ihre Sportart weiter betreiben. Doch dabei blieb es nicht. Günter wurde kurz nach seinem Eintritt in die BSG im August 1951 in den Vorstand von Lok Schöneeweide, in dem er jetzt 49 Jahre konstruktiv mitwirkt, und zum Sektionsleiter Tennis gewählt. Thea stieg bald hauptamtlich in den Sport ein, war zunächst im Sportbüro der BSG tätig und übernahm dann in der Sportstättenverwaltung der Rbd Berlin Verantwortung für die Verwaltung und den Erhalt und Ausbau der Anlagen. Beide Röders haben viel für die BSG Lok Schöneeweide getan. Aus Anlaß ihrer 50jährigen Mitgliedschaft sagen wir ganz herzlich "Danke schön".

Der Vorstand

Kegelspaß für und mit Senioren

Der "Kegelspaß" ist für viele Seniorinnen und Senioren fester Bestandteil ihres Terminkalenders. Ein großer Teil ist jedes Jahr dabei, aber auch neue Gesichter tauchen auf. Allen sieht man den Spaß an, den sie an diesem nicht so ernst gemeinten Wettkampf haben.

Am Donnerstag, dem 18. Oktober, fanden sich genau 30 Seniorinnen und Senioren ein, um ihr Glück auf der Kegelbahn zu versuchen. Natürlich gehörte auch etwas Können dazu, die verschiedenen Aufgaben auf den 4 Bohlen richtig zu lösen.

Pech hatte z.B. Christel Deutscher, die bei der Vorgabe, gerade Zahlen bei den umgeworfenen Kegeln zu erreichen, von 3 Würfeln zwei Neunen warf. Überhaupt war es bei den Frauen sehr spannend. Christel Vollert ging als erste Frau auf die Bahn, legte 180 Punkte vor und wurde von der letzten Teilnehmerin, Edith Mach, mit 184 Punkten noch übertroffen. Bei den Männern siegte souverän Manfred Schwandtke (206) mit 19 Punkten Vorsprung.

Die Sieger und Platzierten erhielten Urkunden. Alle Teilnehmer konnten sich Preise auswählen, die auch von den erhobenen 2.- DM Startgebühr finanziert wurden.

Der einheitliche Tenor war: "Es hat großen Spaß gemacht!" Daran hatten die Kampfrichter und der Berechnungsausschuß - alle von den beiden Donnerstags-Senioren-Kegelgruppen - einen entscheidenden Anteil.



Die Sieger und Platzierten der Kegelspaß-Veranstaltung (v.l.n.r.) Waltraud Schumann (3.), Horst Hoffmann (3.), Edith Mach (1.), Manfred Schwandtke (1.), Christel Vollert (2.) und Hans Krüger (2.).

Rechtsfragen für Übungsleiter/innen

Im ESV Lok Schöneweide waren zu Beginn dieses Jahres 50 Übungsleiter/innen ehrenamtlich tätig. Davon verfügen 13 über eine Lizenz für ihre Sportart. Zur Verlängerung ihrer Lizenz müssen sie regelmäßig an Weiterbildungen teilnehmen, bei denen auch Rechtsfragen besprochen und neue Informationen mitgeteilt werden. Das entfällt für Übungsleiter ohne Lizenz.

Wir übernehmen - leicht gekürzt - aus der Zeitschrift "Sport in Berlin", Heft 10, Seite 19, die Antworten auf Fragen zur Übungsleitertätigkeit, deren Lektüre wir allen empfehlen, die Übungsleiter sind oder werden wollen bzw. in den Vorständen der Abteilungen mit den Übungsleitern zusammen arbeiten.

Bin ich als ÜL auch ohne Lizenz versichert?

Ja, denn Sie sind im Verein eingesetzt und handeln im Auftrag des Vereins. Der Verein, für den der ÜL arbeitet, sollte sich bei der Einstellung allerdings von dessen Fachkompetenz überzeugen. Als Übungsleiter sind Sie über die Verwaltungsbereichsgenossenschaft versichert. Sollten Sie Mitglied eines Sportvereins sein, ebenfalls über den Versicherungsvertrag des LSB (Unfall und Haftpflicht).

Wie viele Kinder können/dürfen von einem Übungsleiter betreut werden?

So viele, wie er verantwortlich beaufsichtigen kann. Eine genaue Personenzahl kann nicht genannt werden. Hallengröße, Alter und Entwicklungsstand der Sportler, Witterungsbedingungen, Art des Sportangebotes sowie Gruppenzusammensetzung sind einige Aspekte, die bei der Bestimmung der Gruppengröße von dem ÜL sorgfältig abgewogen werden müssen, damit eine sichere und pädagogisch sinnvolle Übungsarbeit gewährleistet werden kann.

Darf ich Kinder vor dem Ende der Übungsstunde nach Hause schicken?

Nein, wenn sie unter 12 Jahren alt sind und bisher immer abgeholt wurden. Bei über 12-jährigen ist ein Nachhause schicken nur im Notfall - und wenn das "Nachhausekommen" gesichert ist - möglich. Ein Indiz für die Fähigkeit zur verkehrsgerechten Bewältigung des Weges ist z.B. der alleinige Weg zur Schule oder zur Übungsstunde. Eine rechtzeitige Information über die Möglichkeit an die Eltern ist nötig. Der verantwortliche ÜL darf die Aufsichtspflicht nicht vernachlässigen - daher evtl. Begleitung sicherstellen.

Darf jemand unter 18 Jahren eine Übungsstunde leiten?

Ja, wenn die Person geeignet ist. Lizenzen, andere Qualifikationsnachweise und Entwicklungsstand/Reife sind Hinweise für eine Eignung. Außerdem muss der Vorstand die Beauftragung aussprechen. Die Erziehungsberechtigten des ÜL müssen gefragt werden und schriftlich ihre Erlaubnis erteilen. Außerdem sollte

man auch die Eltern der Kinder in Kenntnis setzen.

Was mache ich, wenn ich nicht pünktlich zur Übungsstunde erscheinen kann?

Unbedingt einen anderen ÜL/Trainer oder ein Vorstandsmitglied informieren und möglichst eine Person organisieren, die kurzfristig die Aufsicht absichert. Denkbar wäre, dass Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen, auf solche Situationen vorbereitet werden und die Aufsicht bis zum Eintreffen des ÜL übernehmen. Über den Rahmenvertrag des LSB Berlin sind sie dann sogar versichert.

Was versteht man unter Aufsichtspflicht?

Der ÜL hat die Aufsichtspflicht für alle ihm anvertrauten Kinder der Übungsgruppe. Die Erfüllung der Aufsichtspflicht ist grundsätzlich in vier Stufen eingeteilt:

1. Vorsorgliche Ermahnung
2. Aufstellung von Geboten und Verboten
3. Überwachung
4. Notwendiges Eingreifen

Muß z.B. ein ÜL während der Übungsstunde mal "dringend" die Gruppe verlassen, hat er zuvor für die Aufstellung der Regeln zu sorgen: "Ihr bleibt jetzt mal 5 Minuten auf der Bank sitzen". Gefährliche Beschäftigungen müssen während dieser Zeit selbstverständlich eingestellt und gefährliche Gegenstände weggeschlossen werden. Ggf. sollte der ÜL ein älteres verständigeres Kind "aufpassen" lassen. Die immer wieder zu beobachtende Praxis, einen Ball, "in die

Mitte" zu werfen und als ÜL etwas anderes, außerhalb des Blickfeldes, zu machen, stellt eine Verletzung der Aufsichtspflicht dar.

Was bedeutet "Verletzung der Aufsichtspflicht"?

Kinder bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres sind nicht schuldfähig (deliktfähig) und müssen für Schäden nicht haften. Beschränkt haftbar sind die Minderjährigen zwischen dem 7. und 18. Lebensjahr. In diesen Fällen wird sich der Anspruch eines Geschädigten gegen den/die Aufsichtspflichtigen richten. Nach § 832 BGB hat derjenige, der Kraft Gesetzes zur Führung der Aufsicht über eine Person verpflichtet ist, die wegen Minderjährigkeit oder wegen ihres geistigen oder körperlichen Zustandes der Beaufsichtigung bedarf, den Schaden zu ersetzen, den die zu beaufsichtigende Person einem Dritten widerrechtlich zufügt. Aufsichtspflichtig sind die Eltern oder per Vertrag der ÜL des Vereins. Der Aufsichtspflichtige ist von der Verpflichtung zum Schadenersatz frei, wenn er seiner Pflicht genügt hat oder wenn der Schaden auch bei vernünftiger und umsichtiger Aufsichtsführung entstanden wäre. Jeder ÜL weiß, wie schwierig im Einzelfall eine "gehörige" Aufsichtsführung ist. Der Aufsichtspflichtige ist nur dann von der Haftung befreit, wenn er im Schadenfall den Entlastungsbeweis führen kann. Der zuständige Sport-Haftpflichtversicherer wird dem Anspruchsteller bzw. Geschädigten entweder mitteilen, daß die Ansprüche unbegründet sind und damit den Anspruch zurückweisen - oder berechnete Schadenersatzansprüche befriedigen. Insoweit wird der ÜL bei schuldhaftem Verhalten (außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) von Ansprüchen freigestellt.

Wann ist ein ÜL schadenersatzpflichtig?

Grundsätzlich haftet jeder für den von ihm selbst, d.h. durch eigene Handlungen oder Unterlassungen schuldhaft verursachten Schaden in voller Höhe (§ 823 BGB). Dabei bleibt es gleich, ob der Schadenverursacher voll- oder minderjährig ist, ob er allein oder als Mitglied einer Gruppe den Schaden verursacht hat. Bei Minderjährigen würde die Schadenersatzpflicht u.U. aber auf die Betreuungsperson übergehen.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, daß jeder, der einen Schaden verursacht hat, ihn auch wieder gutmachen müsse. Voraussetzung einer Schadenersatzpflicht ist vielmehr das Verschulden. Ein ÜL kann schadenersatzpflichtig werden, indem er schuldhaft die Aufsichtspflicht vernachlässigt, Organisationspflichten verletzt oder ungenügende Hilfestellungen gibt. Auch hier würde aber die Haftpflichtversicherung des LSB berechnete Ansprüche regulieren, sofern das Verschulden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.



Norbert Eberst (re.) konnte in diesem Jahr die Ausbildung zum C-Trainer Tennis erfolgreich abschließen. (li. Wolfgang Bohnenstengel)

Freizeitsportangebote für das Jahr 2002

Do.	07.02.	18,30 - 20 Uhr	Schwimmen f. Sportabzeichen	ab 8 J.	P.Schubert	Schwimmhalle Bschweg 6714609
Fr.	22.02.	9 - 12 "	Schnuppertraining Wasserball	ab 6 J.	K. Grunske	" 9716598
Sa.	16.03.	9 - 12 "	Mountainbike-Ausfahrt	alleAK	J. Zapp	Treff vor Krankenh. Köpenick 6774567
Di.	19.03.	14 - 18 "	Schnuppertag Sportschießen	ab 14 J.	H. Truckenbrodt	Lok-Sporthalle 4723528
So.	24.03.	10 - 12 "	Fußballtreff	8 - 9 J.	H. Kobs	Lok-Sportplatz 01711454348
Do.	04.04.	18,30 - 20 "	Schwimmen f. Sportabzeichen	ab 8 J.	P. Schubert	Schwimmhalle Bschweg 6714609
Fr.	12.04.	14,30 - 16 "	Schnupperturnen für Mädchen	ab 10 J.	H. Weiss	Lok-SporthalleMo. 297 27 324
Fr.	12.04.	17 - 19 "	Fahrrad-Reparaturkurs	alleAK	J. Zapp	Lok-Sporthalle 6774567
Fr.	19.04.	17 - 18 "	Turnen für Sportabzeichen	ab 8 J.	H. Weiss	Lok-Sporthalle Mo. 297 27 324
So.	28.04.	10 - 12 "	Fußballtreff	10 - 11 J.	H. Kobs	Lok-Sportplatz 01711454348
Sa.	11.05.	10 - 12 "	Tennis-Einsteigerkurs	8 - 18 J.	E. Geske	Lok-Sportplatz 5406207
Sa.	18.05.	14 - 17 "	Treff mit Hund	alleAK	W. Markowski	Übungsplatz Altglienicke 6722187
Fr.	24.05.	18 - 20 "	Schnuppertraining Wasserball	ab 6 J.	K. Grunske	Schwimmhalle Bschweg 9716598
So.	02.06.	10 - 12 "	Schüler-Fußballfest	8 - 11 J.	H. Kobs	Lok-Sportplatz 01711454348
Sa.	15.06.	ab 14 "	Fußballturnier Freizeitmannschaften		R. Sanne	Lok-Sportplatz 67897249
Sa.	15.06.	ab 14 "	Volleyballturnier gemischte Mannschaften		Chr. Kühr	Lok-Sportplatz 297 28 237
Sa.	15.06.	ab 14 "	Kegeltturnier Freizeitsportler		H. Köhler	Lok-Sportplatz 29728161
Sa.	15.06.	ab 14 "	Leichtathletik für Sportabzeichen		H. Weiss	Lok-Sportplatz Mo. 297 27 324
Fr. - So.	14. - 16.06		Klettern im Sächsischen Fels	ab 16 J.	F. Kuke/G. Schade	Schöna/S. Schwz. 5351832/5325140
So.	16.06.	10 - 12 Uhr	Tennis-Einsteigerkurs	ab 18 J.	E. Geske	Lok-Sportplatz 5406207
Mo.	17.06.	17 - 18 "	Turnen für Sportabzeichen	ab 8 J.	H. Weiss	Lok-Sporthalle Mo. 297 27 324
Sa.	27.07.	14 - 18 "	Schnupperpaddeln im Faltboot	ab 10 J.	F. Boßdorf	Kanuheim Karolinenhof 9720027
Mi.	04.09.	10 - 13 "	Senioren-Sport-Treff	ab 55 J.	H. Weiss	Lok-Sportplatz Mo. 297 27 324
Fr. - So.	27. - 29.09.		Klettern im Sächsischen Fels	ab 16 J.	F. Kuke/G. Schade	Schöna/S. Schwz. 5351832/5325140
Do.	10.10.	18,30 - 20 "	Schwimmen für Sportabzeichen	ab 8 J.	P. Schubert	Schwimmhalle Bschweg 6714609
Sa.	12.10.	14 - 17 "	Treff mit Hund	alleAK	W. Markowski	Übungsplatz Altglienicke 6722187
Do.	17.10.	18,30 - 20 "	Schwimmen für Sportabzeichen	ab 8 J.	P. Schubert	Schwimmhalle Bschweg 6714609
Do.	17.10.	10 - 13 "	Kegelspaß mit Senioren	ab 55 J.	H. Weiss	Lok-Sportplatz Mo. 297 27 324
Fr.	18.10.	9 - 12 "	Radfahren für Sportabzeichen	ab 8 J.	J. Zapp	Treff S-Bahnhof Grünau 6774567
Fr.	25.10.	18 - 20 "	Schnuppertraining Wasserball	ab 6 J.	K. Grunske	Schwimmhalle Bweg alleAK 716598
Fr.	25.10.	14,30 - 16Uhr	Schnupperturnen für Mädchen	ab 10 J.	H. Weiss	Lok-Sporthalle Mo. 297 27 324
Mo.	21.10.	17 - 18 "	Turnen für Sportabzeichen	ab 8 J.	H. Weiss	Lok-Sporthalle Mo. 297 27 324
Di.	29.10.	14 - 18 "	Schnuppertag Sportschießen	ab 14 J.	H. Truckenbrodt	Lok-Sporthalle 4723528
Di.	29.10.	9 - 12 "	Mountainbike-Ausfahrt	alleAK	J. Zapp	Treff vor Krankenh. Köpenick 6774567

Alle 34 Veranstaltungen sind dem LSB genannt worden und werden im Freizeitsportkalender des Jahres 2002 veröffentlicht. Damit sind alle Teilnehmer an diesen Aktivitäten über die Sportversicherung versichert.

Schaukastengestaltung 2002

Terminplan für die Gestaltung des Schaukastens am Aufgang zum Betriebsbahnhof Schöneweide durch die Abteilungen und den Vorstand

- 14.01. Abt. Kegeln
- 04.02. " Gymnastik/Gesundheitssport
- 25.02. Vorstand-Jahreshauptversammlung(Einladung)
- 16.03. Abt. Sportschießen
- 06.04. " Radsport
- 30.04. " Bergsteigen/Wandern
- 21.05. Vorstand - Vereinssportfest (Ankündigung)
- 10.06. Vorstand - " (Foto-Nachlese)
- 21.06. Abt. Fußball
- 15.07. " Kanu
- 19.08. Vorstand - Senioren-Sport-Treff (Ankündigung)
- 09.09. Vorstand - " (Foto-Nachlese)
- 23.09. Abt. Schwimmen/Wasserball
- 07.10. " Turnen - Kegelspaß (Ankündigung)
- 19.10. " Turnen - " (Fotonachlese)
- 01.11. " Volleyball
- 22.11. " Turnen
- 16.12. Vorstand - Weihnachten/Neujahr

Zwei Rückenurse

Der Übungsleiter der Abt. Gymnastik/Gesundheitssport Dietrich Schwiethal führte in den Räumlichkeiten der DB Cargo in der Treptower Eichenstraße zwei Rücken-Fit-Kurse mit den dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch.

Die Wandertermine der Seniorengruppe 2002

- | | |
|-------------|-------------------|
| 24. Januar | 25. Juli (Ferien) |
| 21. Februar | 22. August |
| 21. März | 26. September |
| 25. April | 24. Oktober |
| 23. Mai | 21. November |
| 20. Juni | 12. Dezember |

Auf der jeweiligen Wanderung wird das Ziel und der Treffpunkt/Zeit der folgenden Wanderung festgelegt.

Neu hinzukommende Wanderfreunde sollten sich vorher bei den Sportfreunden

Frank Kuke 5351832 oder
Günter Schade 5325140 informieren.

Termine für die Vereinsveranstaltungen

- | | | |
|--|----------------|-------------|
| Jahreshauptversammlung | Mi., 13.03.02 | 18,30 Uhr |
| Wochenendfahrt des Vorstandes | 03. - 05.05.02 | |
| 11. Offenes Vereinssportfest | Sa., 15.06.02 | 14 Uhr |
| (ab 13 Uhr können schon Wettkämpfe beginnen) | | |
| Senioren-Sport-Treff | Mi., 04.09.02 | 10 - 13 Uhr |
| Kegelspaß mit Senioren | Do., 17.10.02 | 10 - 13 " |

